

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mag. Christine Knotek, Knotek Training

1. Allgemeines / Geltungsbereich

1.1 Diese AGBs gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte (auch Zusatzgeschäfte ohne ausdrücklichen Hinweis auf diese) zwischen dem/der Auftraggeber:in und dem/der Auftragnehmer:in in der jeweils gültigen Fassung. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

1.2 Widersprechende AGB sind ungültig, außer es wurde ausdrücklich und schriftlich seitens des/der Auftragnehmer:in darauf verzichtet.

2. Umfang des Auftrages / Stellvertretung

2.1 Der Umfang eines konkreten Auftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart.

2.2 Der/die Auftragnehmer:in ist berechtigt, diesen Auftrag ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Es entsteht dadurch kein wie immer geartetes direktes Auftragsverhältnis zwischen dem/der Dritten und dem/der Auftraggeber:in.

3. Schutz des geistigen Eigentums

3.1. Die in den Veranstaltungen vermittelten Inhalte und beigegebenen Unterlagen sind und bleiben geistiges Eigentum des/der Auftragnehmer:in, genießen urheberrechtlichen Schutz und stehen ausschließlich jenen Personen, die an der Veranstaltung selbst teilgenommen haben, zur persönlichen Verwendung zur Verfügung. Eine Weitergabe an Dritte oder eine gewerbliche Nutzung derselben (bspw. als trainierende Person) ist untersagt. Jegliche widerrechtliche Verwendung, Modifizierung, Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte ist untersagt und wird urheberrechtlich geahndet.

3.2 Weiters berechtigt der Verstoß gegen diese Bestimmung den/die Auftragnehmer:in zur sofortigen Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Geltendmachung gesetzlicher Ansprüche insbesondere Unterlassung und Schadenersatz.

3.3 Ebenso sind Bild- und/oder Tonaufzeichnungen aller Art ohne ausdrückliche Zustimmung des/der Auftragnehmer:in untersagt.

4. Haftung für virtuell oder hybrid gehaltene Veranstaltungen

Unabhängig welche der Vertragsparteien die virtuelle Plattform zur Verfügung stellt, übernimmt der/die Auftragnehmer:in weder die Haftung für die Einhaltung der Datenschutzvorschriften noch für mittelbare oder unmittelbare Schäden durch Datenlecks (z.B. Hacking).

5. Geheimhaltung und Datenschutz

5.1 Schweigepflicht

Der/die Auftragnehmer:in verpflichtet sich zu absoluter Verschwiegenheit, das bedeutet, dass Informationen, welche der/die Auftragnehmer:in in Trainings und Coachings erhält, nicht bzw. nicht ohne ausdrückliche Zustimmung an Dritte weitergegeben werden. Dies umfasst insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse.

Weiters ist die Weitergabe von personengebundenen Informationen an den/die Auftraggeber:in ebenso davon umfasst, außer es liegt eine anders lautende Vereinbarung sowie die Zustimmung der Einzelperson vor.

5.2 Der/die Auftragnehmer:in ist von der Schweigepflicht gegenüber allfälligen Gehilfen oder Stellvertreter:innen entbunden.

5.3 Der/die Auftragnehmer:in ist berechtigt, anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen des geschlossenen Vertragsverhältnisses zu verarbeiten.

6. Honorar / Zahlungsbedingungen

6.1 Mit der Annahme des Angebotes durch die Vertragsparteien kommt der Vertrag zustande.

6.2 Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der nach den österreichischen Vorschriften zur Anwendung gelangenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

6.3 Barauslagen, Spesen, Reisekosten sind gegen Rechnungslegung des/der Auftragnehmer:in vom/von der Auftraggeber:in zusätzlich zu ersetzen.

6.4 Nicht vollständig in Anspruch genommene Leistungen werden nicht rückerstattet.

6.5 Zahlungsbedingungen

Das Honorar ist ab Rechnungslegung sofort ohne jeden Abzug fällig. Die Bezahlung erfolgt durch Überweisung der Gesamtsumme auf das angegebene Bankkonto.

Bei Zahlungsverzug können zusätzlich Verzugszinsen in der Höhe von 12% pro Jahr und Bearbeitungsgebühren für Zahlungserinnerungen in Rechnung gestellt werden.

7 Stornobedingungen

7.1 Storno umfasst sowohl Absage als auch Verschiebung der vereinbarten Veranstaltung durch den/die Auftraggeber:in:

Bis 29 Tage vor Termin: kostenfrei

28.-15. Tag vor Termin: 50% des vereinbarten Honorars

Ab 14. Tag vor Termin: 100% des vereinbarten Honorars

Etwaige Barauslagen (z.B. Reise-/Hotelkosten) werden im Einzelfall in Rechnung gestellt.

7.2 In Abweichung zu 7.1 ist bei Einzelcoachings eine Stornierung (Absage oder Verschiebung) bis 48 Stunden vor Sitzungsbeginn kostenfrei, danach werden 100% des Gesamtpreises fällig.

8. Schlussbestimmungen

Die Vertragsparteien erklären sich durch ihre schriftliche oder mündliche Auftragserteilung mit diesen Bedingungen voll einverstanden, außer es wurden im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich andere Vereinbarungen geschlossen. Mündliche Abreden bestehen nicht.

Es gilt österreichisches Recht.

Der Gerichtsstand ist Wien.

Stand: September 2022